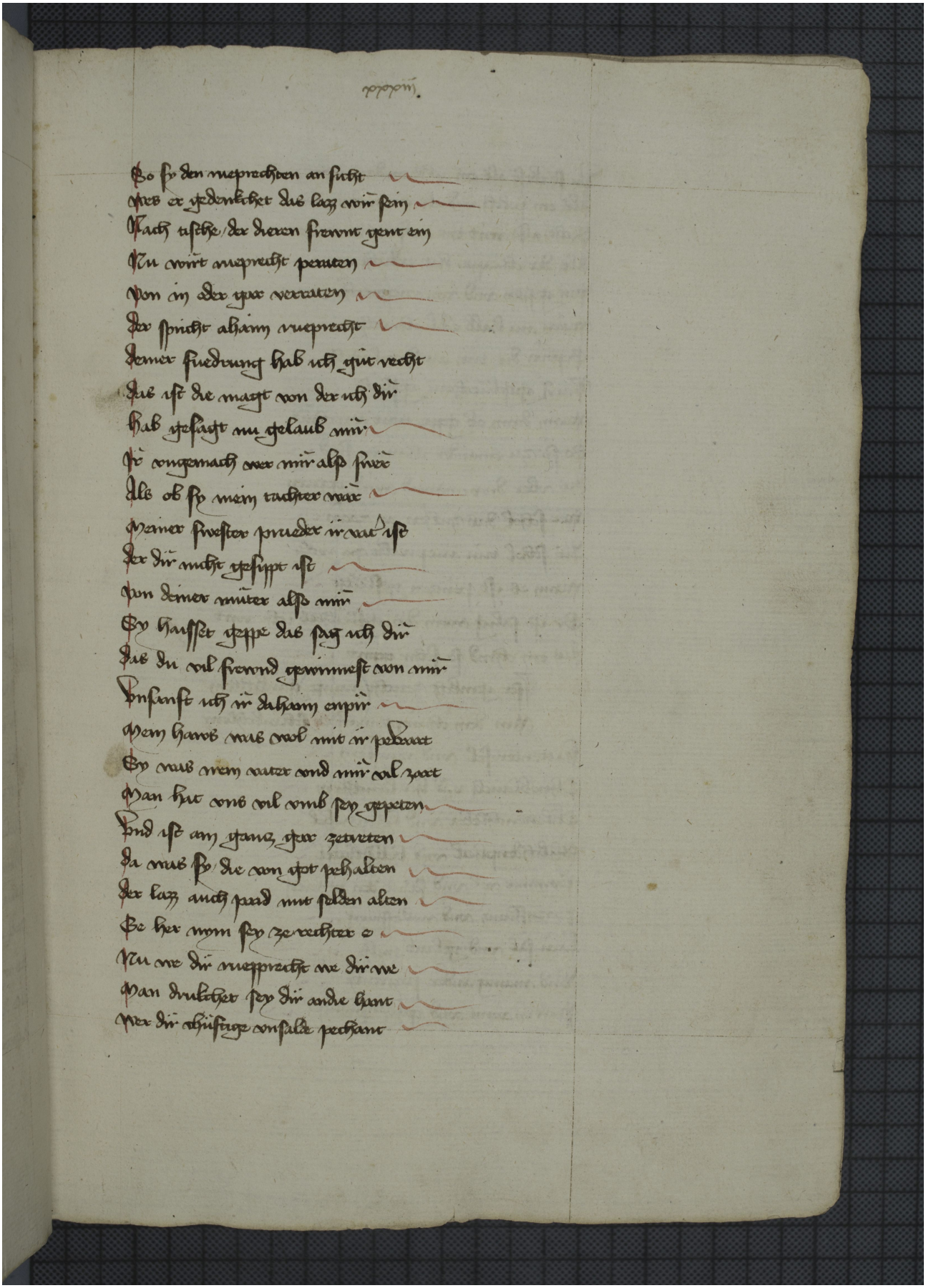
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



So sy den meprechen an sicht
pres er gedenchet dus lazz wir sein
Nach tische/ der dieren sprewnt gent ein
Nu wirt meprecht perauten
Von in der gur verrauten
Der spricht alhain meprecht
Demer fiedrung hab ich gut recht
Dus ist die magt von der ich dir
Hab gesagt nu gelaub mir
Sy congemach wer mir alsp swer
Als ob sy mein tuchter wer
Meiner swester prueder ir vat ist
Der dir nicht gesipt ist
Von deiner muter alsp mir
Sy hausset geppe dus sag ich dir
Das du val swerend gewinnest von mir
Ensenft ich ir dahain enpir
Mein haws nus val mit ir pebrait
Sy nus mein vater vond mir val zart
Man hat cons val vmb sey gepeten
Vnd ist am ganz gur zeweten
Da nus sy/ die von got pehalten
Der lazz auch paid mit selden alten
Se her wom sey ze rechter o
Nu we dir meppreche we dir we
Man drutcher sey dir vnde hant
Wer dir chüsinge vnsale pechant